

68
§ 25 II

Südost I - Neufassung		
BauNVO 1968	BauNVO § 25c (2)	NBauO § 69a

69a

BEBAUUNGSPLAN - *Neufassung, Ergänzung u. Erweiterung* - SÜD - OST I - DER GEMEINDE GRASLEBEN LANDKREIS HELMSTEDT

Maßstab 1 : 1000
Anlage 1 Begründung

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom 1.4.1972.)
Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen genehmigungsfähig. Die Übereinstimmung der neu zu bildenden Grundstücksnummern mit den bisherigen ist einwandfrei möglich.

Helmedt, den 31. Mai 1972

Kasseleramt
Verm. Oberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Hans-Jürgen Hinz, Dipl.-Ing. Architekt
33 Braunschweig, Rudolf-Wilke-Str. 31

Braunschweig, den 26.6.1969

Der Rat der Gemeinde Grasleben hat in seiner Sitzung vom 12.11.1972 den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 BauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) am 1.12.1972, ortsüblich durch ... bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 1.12.1972, ortsüblich durch ... öffentlich ausgelegt.

Grasleben, den 1.12.1972

Der Rat der Gemeinde Grasleben hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung vom 12.11.1972 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BauG als Satzung beschlossen.

Grasleben, den 1.12.1972

Der vom Rat der Gemeinde Grasleben in seiner Sitzung vom 12.11.1972 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BauG in der Fassung der Verfügung 214/1972-1.4.1975 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 29.6.1972

Der Präsident des Nieders. Verwaltung bezirktes Braunschweig

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am ortsüblich durch ... bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BauG vom ... bis ... öffentlich ausgelegt.
Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der ... vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am ... rechtswirksam.

Grasleben, den ...

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Sichtdreiecke im Bereich der Straßeneinmündungen von Wohnstraßen mit einer Schenkellänge von 22,00m und im Bereich der Straßeneinmündung der Wohnstraße in die Walbecker Straße in Höhe des Grundstückes 390/1 mit einer Schenkellänge von 22,00m und 33,00m, jeweils gemessen in der Straßennachse, sind von jeglicher Bebauung und von jeglichem Bewuchs über 0,80m gemessen in den in Frage kommenden Fahrbahnen, freizuhalten.

Nach Maßgabe des § 22 (4) BauNVO sind in Abweichung von der offenen Bauweise Kleingärten innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche an der Nachbargrenze zulässig.

Die Parkfläche mit Wendeparkplatz an der vorhandenen Straße Lindenbreite wird bei späterer Straßenerweiterung nur als P genutzt.

Die Parkfläche an der Sandbreite wird bei späterer Straßenerweiterung in das unmittelbar angrenzende Neubaugebiet verlegt.

Eingrünung der Grundstücksgrenzen längs der offenen Feldmarkung mit Sträuchern. Beim Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Süd-Ost I" tritt der Bebauungsplan "Süd-Ost I" (kleinerer Geltungsbereich) außer Kraft.

PLANZEICHEN

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiete
WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 0,2 Grundflächenzahl
z.B. 0,2 Geschosflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
o offene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

Verkehrsflächen
P Öffentliche Parkflächen
Straßenverkehrsflächen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Sichtdreieck
vorhandene Gebäude
Parzellengrenzen
Parzellennummern
z.B. 390/40

LAGEPLANSKIZZE M 1:25000

GRASLEBEN

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N